

# EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.


EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012  
Version: 002  
Umfang: 7 Seiten


## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyredi® 2000 Insektentkiller Emulsionskonzentrat**  
Verwendung: Schädlingsbekämpfungsmittel zum Versprühen.  
Zubereitung/ Gemisch aus Naturpyrethrum und Emulgatoren.  
Registriernummer: N – 20 383 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)  
Lieferant: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth  
+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
+49 (0) 22 33 – 97 83 24  
Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp  
+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
[info@rtk-online.de](mailto:info@rtk-online.de)  
Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik  
Ismaningerstraße 22  
D-81675 München  
+49 (0) 89 – 1 92 40

## 02. Mögliche Gefahren

Einstufung: R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben  
Kennzeichnung:  Umweltgefährlich  
Umweltgefährdend

### Neu nach GHS

Gefahrenklasse: Aquatic .Chronic (aqu.chro.)  
Gefahrenkategorie: 2  
Gefahrenpiktogramm:  GHS 09  
Gefahrenhinweise: H 411  
Signalwort: keines

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyredi® 2000 Insektenkiller Emulsionskonzentrat

Version: 002  
21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012

**03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen**

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Einstufung	R- Satz/Sätze	Gehalt
Pyrethrine	613-022-00-6	Xn, N	20/21/22, 50/53	5,0 %
<i>Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff</i>				

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Pyrethrine	613-022-00-6	Aqu.chro.	1	H 410	5,0 %
<i>Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff</i>					

**04. Erste Hilfe Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.

**Nach Einatmen:** Frischluft zuführen, wärmen, ruhig halten, ggf. Arzt verständigen.

**Nach Hautkontakt:** **S 28** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.  
**P 302**

**Nach Augenkontakt:** -----

**Nach Verschlucken:** Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben, ggf. Erbrechen unter klinischen Bedingungen herbeiführen.

**Hinweise für den Arzt:** keine

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei einem Brand entstehen Stickoxide (NO<sub>x</sub>) und Kohlenmonoxid (CO). Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) kann ernsthafte Gesundheitsschäden und Vergiftungen verursachen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Haut- und Augenkontakte vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:** **P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:** **P391** Verschüttete Mengen aufnehmen; Ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Für die Entsorgung siehe unter Punkt 13.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyredi® 2000 Insektenkiller Emulsionskonzentrat

Version: 002  
21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012

**07. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zur sicheren Handhabung: Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Die Maßnahmen aus der Gefährdungsermittlung sind umzusetzen.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und -handschuhe tragen.  
S36/37  
P 280

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz: Die Ergebnisse aus der Gefährdungsermittlung, hier besonders die des Explosionsschutzdokumentes sind umzusetzen und einzuhalten.

Weitere Angaben: Keine

Lagerung: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P 102  
S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten.  
P 403 Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern. Feuchtigkeit vermeiden.  
Nicht im Freien lagern.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen.  
Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonderen Maßnahmen notwendig..

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten.  
Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.

Lagerklasse: 12 (VCI-Konzept, Deutschland)

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
--	Pyrethrum	5	mg/m <sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemein: Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Bei Überkopfarbeiten Filter 80 AST verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen

Augenschutz: Dichtschießende Korbbrille verwenden

Körperschutz: leichte Schutzkleidung verwenden

Hygieneschutz: S20/21 Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild:  
Form: Flüssig  
Farbe: Gelb- brauner Farbton  
Geruch: heuartig

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyredi® 2000 Insektenkiller Emulsionskonzentrat

Version: 002  
21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012

Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert:	n. b. (nicht bestimmt)
Siedebeginn:	n. b.
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	n. b.
Explosionsgrenzen	
Untere / Obere	n. b.
Dampfdruck bei 25°C:	n. b.
Dichte:	n. b.
Mischbar mit::	Wasser
Löslichkeit in	
Wasser:	n. b.
Fett:	n. b.
Lösungsmittel:	n. b.
Verteilungskoeffizient	n. b.
Dampfdichte:	n. b.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. b.
Viskosität bzw. Auslaufzeit:	entfällt
Lösemitteltrennprüfung:	n. b.
Lösemittelgehalt:	< 25 Masse %
Treibgasgehalt:	entfällt
Zusätzliche Hinweise:	Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe:	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stickoxide Nox, Kohlenmonoxid CO, HCl

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	noch keine Ergebnisse bekannt
Akute Toxizität:	Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.
LD/ LC <sub>50</sub> Werte:	Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrine) in der Zubereitung
LD <sub>50</sub> oral	5600 mg/kg (Ratte)
LD <sub>50</sub> dermal	>5000 mg/kg (Kaninchen)
LC <sub>50</sub> inhalativ	7,83 mg/l (Ratte) (4 Std)
Hautreizung oder -ätzung:	Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyredi® 2000 Insektenkiller Emulsionskonzentrat

Version: 002  
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

Augenreizung oder –ätzung:	Bisher nicht bekannt.
Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt:	Bisher nicht beobachtet.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):	Keine. Es wurden Langzeitstudien durchgeführt, bei denen keine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) feststellbar war.
CMR Wirkungen	keine
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften:	entfällt
Erfahrungen aus der Praxis:	Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.
Sonstige Angaben:	keine

**12. Umweltbezogene Angaben**

	<i>Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung.</i>
Ökotoxizität:	Pyrethrine LC <sub>50</sub> (96h): 54 mg/l (Forelle)
Mobilität:	
Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:	nicht bekannt
Oberflächenspannung:	nicht bekannt
Adsorption / Desorption:	nicht bekannt
Persistenz & Abbaubarkeit:	nicht bekannt
Bioakkumulationspotenzial:	nicht bekannt
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften:	nicht bekannt
Andere schädliche Wirkungen:	nicht bekannt
Weitere Hinweise:	keine



**13. Hinweise zur Entsorgung**

Produkt:	S 60	Mittelreste
Empfehlung:		Mittel sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen.
EAK Abfallschlüssel:		20 01 19 Pestizide
Produkt:		Leere Verpackungen mit Mittelrückstände
Empfehlung:		Die Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.
EAK Abfallschlüssel:		15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Hinweise:		Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH.

**P 501** Leere Verpackungen mit Mittelrückstände der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyredi® 2000 Insektenkiller Emulsionskonzentrat

Version: 002  
21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012

14. Angaben zum Transport					
Klassifizierung:	ADR Straße	RID Schiene	ADNR Binnenschiff	See IMDG- Code	LUFTPOST IATA- DGR
UN – Nummer:	<b>UN 3082</b>				
Benennung:	<b>Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n. a. g., (Pyrethrine)</b>			<b>Environmentally hazardous substance, liquid, n. o. s., (pyrethrine)</b>	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:	  <p align="center"><b>9</b></p>				
Verpackungsgruppe:	<b>III</b>				
Klasse:	<b>9</b>				
Klassifizierungs- Code:	<b>M 6</b>				
LQ	<b>Innenverpackung maximal 5 L Versandstück maximal 30 kg brutto</b>				entfällt
EQ	<b>E 1 Innenverpackung maximal 30 ml Versandstück maximal 1000 ml</b>				
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	<b>F-A, S-F</b>	entfällt
Hinweis:				Trennvorschriften nach IMDG-Code beachten	

**15. Rechtsvorschriften**

Stoffsicherheitsbeurteilung: Wurde noch nicht durchgeführt

Kennzeichnung:

Kennbuchstabe/n und Gefahren  
bezeichnung(en) des Produkts: N Umweltgefährdend

Enthält: Pyrethrum

R- Sätze: R 51/53

S- Sätze: S 2; S 13; S 20/21; S 28; S 36/37; S 60

Besondere Kennzeichnung be-  
stimmter Zubereitungen: keine

Hinweise zur Kennzeichnung: keine

Weitere EU- Vorschriften: keine

Nationale Vorschriften: keine

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung)

Gefahrenklasse: Aquatic .Chronic (aqu.chro.)

Gefahrenkategorie: 2

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyredi® 2000 Insektenkiller Emulsionskonzentrat

Version: 002  
21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012

Gefahrenpiktogramm:



GHS 09

Gefahrenhinweise: H 411

Signalwort: keins

P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P 280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.

P 302 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen

P 391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P 403 An einem gut belüfteten Raum aufbewahren.

P 501 Leere Verpackungen mit Mittelrückständen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüsselnummer 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

#### 16. Sonstige Angaben

**Gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz als Mittel zur Bekämpfung von deutschen Schaben geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt. B-0012-00-00**

Auflistung aller relevanten R- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung.

H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 21.04.2009  
Überarbeitet: 22.03.2012

durch: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12  
50354 Hürth